



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Neue Wipperbrücke für Verkehr freigegeben

Nach einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren wurde heute in Wippra (Landkreis Mansfeld-Südharz) die neue Brücke über die Wipper im Zuge der Landesstraße (L) 230 für den Verkehr freigegeben. Das Land Sachsen-Anhalt hat rund 2,9 Millionen Euro in den Ersatzneubau investiert.

„Neben der Instandsetzung der Straßen richten wir auch weiterhin verstärktes Augenmerk auf die Sanierung der Brücken“, erklärte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, bei der feierlichen Verkehrsfreigabe. „Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Radwege, Straßen, mitsamt den Brücken und natürlich Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition hier im Süden unseres Landes ist ein gelebtes Beispiel dafür“, betonte Hüskens.

Vor dem Bau der neuen Stahlverbundbrücke über Wipper und Flutebene, wurden die alte Wipperbrücke (Baujahr 1929) sowie die benachbarte Gewölbebrücke über den Mühlbach (1880) abgerissen. Beide Bauwerke konnten nicht mehr instandgesetzt werden. Der Mühlbach wird künftig über einen Durchlass unter der L 230 entlanggeführt.

Im Zuge des umfangreichen Bauvorhabens wurden auch der Kreuzungsbereich Bottchenbachstraße/Wippraer Bahnhofstraße sowie die Poststraße auf rund 100 Metern grundhaft ausgebaut.

Der Verkehr wird derzeit noch einspurig mittels Ampelführung über die Wipperbrücke geführt, um letzte Restarbeiten erledigen zu können.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de